

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 15/13 ~

INTRO

1997 wurde eine Mobilfunkantenne von T-Mobile neben einem Bauernhof in Öttingen/Bayern errichtet. Schon 1998 blieben Schwalben und Zugvögel weg. Innerhalb von acht Jahren starben von insgesamt 80 Kühen 13 Tiere an Immunschwäche. Es folgten 14 Totgeburten und 41 Frühabgänge im dritten bzw. vierten Monat. Rund 50.000 € betrug der Schaden. Der Amtstierarzt fand keine Ursachen. Eine Kontaktaufnahme mit dem bayrischen Umweltministerium blieb erfolglos. Die Wissenschaftler Prof. Löscher, Prof. Klee und Dr. Wenzel warnen: „Wir gehen mit einer gefährlichen Geschichte um. Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Mobilfunkstrahlung und dem Fehlverhalten der Rinder.“

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis sich eine Epidemie unter uns Menschen Bahn brechen wird:

Funkstrahlenschädigung!

Die Redaktion (dg.)

Mobilfunk – eine wahre Epidemie-Gefahr!

Quellen:
Kennzeichen D, ZDF, 28.2.2001;
Anti-Zensur-Zeitung, Sonderausgabe Mobilfunk, April 2010;
Mitgliederzeitung der Bürgerwelle e.V., 1/2006

ADHS und der digitale Funk entwickeln sich parallel

uw. Die Meldungen über die Zunahme von ADHS bei Kindern und Jugendlichen reißen nicht ab. Wie aus dem Arztreport 2013 der Krankenkasse Barmer GEK hervorgeht, stieg zwischen 2006 und 2011 die Zahl der unter 19-Jährigen um 42 Prozent an. Rund 620.000 Kinder und Jugendliche hatten 2011 laut ärztlicher Diagnose das sogenannte Zappelphilippsyndrom, 472.000 davon waren Jungen. Parallel zu dieser Entwicklung hat auch die digitale

Funktechnik in allen Lebensbereichen rasant zugenommen. Fast jedes Kind gilt heute als „Passivtelefonierer“ oder „Passiv-W-LAN-Surfer“, da in nahezu jedem Haushalt ein Schnurlostelefon, ein oder mehrere Handys, sowie W-LAN-Router eingesetzt werden. Die Strahlenbelastungen, die von außen in die Häuser kommen, nehmen ebenso zu, z.B. durch den Ausbau der Mobilfunknetze, den Neubau von vier LTE-Netzen und einem TETRA-Netz, die Um-

stellung auf digitales Radio DAB und digitales Fernsehen DVB-T. Mehrere Studien haben diesen Zusammenhang bestätigt. Erschreckend dabei ist, dass die Strahlenbelastung bei Schwangeren auch schon auf die Ungeborenen Auswirkungen hat.

Quellen:

<http://ul-we.de/?s=Arztreport+2013>
<http://ul-we.de/appell-des-russischen-nationalen-komitee-zum-schutz-vor-nicht-ionisierender-strahlung-rncnrp/>
<http://ul-we.de/adhs-ahnliche-symptome-durch-handstrahlung/>
<http://ul-we.de/studie-elektromog-erhoht-das-asthmarisiko-bei-babys/>

„Ich fürchte den Tag, an dem die Technologie unsere Menschlichkeit überholt. Die Welt wird dann eine Generation von Idioten sein.“

Albert Einstein

Offener Brief

Swisscom AG
Herr Lehmann

Walzenhausen, 27. Februar 2013

Sehr geehrter Herr Lehmann!

Nachdem nun also unsere Gespräche und Verhandlungen abgeschlossen sind, fasse ich hier das Resultat aus meiner Sicht zusammen:

Die Swisscom erstellt Antennen, die, Strahlwaffen gleich, Tier- und Menschenleben (wie in meinem eigenen Ihnen dargelegten Fall) bis aufs Äußerste schädigen. Die Swisscom weiß um zahllose weitere Leidende meiner Art. Obgleich beständig Klagen bei ihr eingehen, Schädigung der körperlichen und geistigen Unversehrtheit zu begehen, ignoriert die Swisscom jeden Antrag, Verantwortung dafür zu übernehmen. Wer sein Leben vor ihrer „Strahlwaffe“ in Sicherheit bringen muss, hat dies selber und auf eigene Kosten zu tun. Die Swisscom will damit nichts zutun haben und lehnt jedes Eingeständnis einer Verursacherschuld kategorisch ab. Die Swisscom spekuliert gelassen darauf, später allfällig nachweisbare Milliarden Schäden auf das steuerzahlende Volk abwälzen zu können: „Dies wäre dann ein rein sozialpolitisches Problem.“

Fazit: Weil die Swisscom sich vom Gesetzgeber geschützt weiß, missachtet sie weiterhin jeden Vorwurf von leichter bis hin zu schwerer Körperverletzung. Mit gnadenlosen Gesetzeshütern im Bunde können Sie Ihr Unrecht noch behaupten – doch nicht ewig vor der Gerechtigkeit Gottes. Ich erinnere zum Schluss an das karmische Gesetz, dem keiner von uns entfliehen wird. Mich und zahllose andere konnten Sie schädigen und ohne einen Cent Schadenersatz herzlos im Regen stehen lassen. Doch die Gerechtigkeit wird alle Swisscom-Verantwortlichen mit Sicherheit noch dafür zur Verantwortung ziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ivo Sasek

„Die Ignoranz bleibt nicht hinter der Wissenschaft zurück. Sie wächst genauso atemberaubend wie diese.“

Stanislaw Jerzy Lee

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Rehabilitation für iranische Mellat-Bank

Der Geschäftsführer der iranischen Mellat-Bank berichtete, dass der Europäische Gerichtshof die Sanktionierung der Mellat-Bank als unzulässig beurteilt habe. Ali Diwandari sagte: „Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat nach zweieinhalb Jahren Rechtsstreit die Behauptungen der EU als unrealistisch beurteilt und die Sanktionierung der Mellat-Bank aus formalen wie inhalt-

lichen Gründen als unrechtmäßig bezeichnet. Die EU wurde zur Zahlung der durch die Sanktionierung entstandenen Verluste verurteilt.“ Der Geschäftsführer der Mellat-Bank sagte im Gespräch mit unserem Reporter: „Im Juli 2010 hat die Europäische Union der iranischen Mellat-Bank vorgeworfen, den Terrorismus zu unterstützen und bei der Herstellung von Massenvernichtungswaf-

fen mit zu finanzieren, woraufhin sie die Bank sanktionierte. Darauf haben die Verantwortlichen der Mellat-Bank in einem Rechtsstreitverfahren vor dem Europäischen Gerichtshof alle Behauptungen durch Dokumente widerlegt.“ Diwandari fügte hinzu: „Infolge der EU-Sanktionen wurden die internationalen Bürgschaften der Mellat-Bank teilweise sanktioniert, und dadurch konnte die Bank mit

vielen Firmen nicht mehr zusammenarbeiten.“ Dieses Beispiel legt den Verdacht nahe, dass der Vorwurf an die Adresse des Irans bezüglich des Baus einer Atom-bombe genauso unhaltbar ist wie der Vorwurf gegen die Mellat-Bank, den Terrorismus zu unterstützen.

Quellen: Originalartikel, Politische Hintergrundinformationen Nr.4/2013 vom 9.2.2013 Seite 33 www.dihkev.de/de/news/3802-Bank-Mellat-erzielt-gegen-EU-Erfolg-vor-Gericht

Der Westen verhindert seit Jahren eine Einigung mit dem Iran

uw. Die Münchner Sicherheitskonferenz 2013 ist zu Ende und es stellt sich die Frage, wie es wohl mit den Vorwürfen gegen den Iran weitergeht. Da lohnt sich mal ein Blick auf die Aussagen von Mohammed el-Baradei, dem ehemaligen Leiter der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO), der dem Westen vorwirft, seine Behörde über Jahre unter Druck gesetzt zu haben, damit es im Fall des Irans zu keiner Lösung kommt. Er selbst gilt als Kritiker der US-Politik im Nahen Osten. So hat er beispielsweise auch vor Beginn des Irak-Krieges die angebliche Existenz von chemischen Waffen als Propaganda der USA bezeichnet und wurde deswegen vom US-Geheimdienst überwacht. Ebenso hat er sich trotz starkem Druck geweigert, eine Existenz des angeblichen iranischen Atomwaffenprogramms öffentlich zu bescheinigen. In diesem Zusammenhang wirft er Europa und den USA vor, wichtige Unterlagen, die der Entlastung des Irans dienen, der Öffentlichkeit vorzuenthalten. Seine Erfahrungen mit überraschend vielen Details hat er jetzt in einem Buch veröffentlicht. Wir können in unserer Zeit für jeden Menschen nur dankbar sein, der es wagt, gegen den Mainstream für die Wahrheit einzustehen. Das ist stets ein lebensbedrohlicher Akt.

Vertuschte Gräueltaten

jb. Wussten Sie, dass im Zweiten Weltkrieg durch gewollte Luftangriffe der Alliierten auf deutsches Wohngebiet 800.000 deutsche Zivilisten getötet wurden? Wussten Sie, dass nach Kriegsende 17 Millionen Deutsche gewaltsam aus ihrer angestammten Heimat vertrieben wurden? Haben Sie Kenntnis davon, dass nach Kriegsende mindestens 9,3 Millionen Deutsche unnötigerweise infolge der alliierten Nachkriegspolitik ihr Leben lassen mussten, davon zwei Millionen deutsche Kriegsgefangene in sowjetischen Lagern und über eine Million in den Rheinwiesenzentren der amerikanischen „Befreier“? Warum wissen wir nichts über diese grau-

samen Tatsachen? Wieso informiert uns niemand darüber, was nach 1945 geschehen ist? Die Antwort: Einer der größten Medienkonzerne der Welt, die amerikanische „NBC Universal Inc.“ ist Marktführer in Sachen meinungsbildende Geschichtsliteratur im deutschsprachigen Raum und zudem Besitzer des Historik-Fernsehsenders History. Mit anderen Worten: Die Befreier bzw. die Besatzer Deutschlands diktieren den Deutschen, was sie über ihre Geschichte wissen und nicht wissen dürfen.

Quellen: http://schutzbund.de/Gedenkstein_BadSooden.pdf
James Bacque: Verschwiegene Schuld, Pour-le-Merite-Verlag, 2002
www.mediadb.eu/datenbanken/internationale-medienkonzerne/comcastnbcuniversal-llc.html

Indect – die neue Generalüberwachung?

thh. Stellen Sie sich vor, Sie fahren zur Besichtigung in eine deutsche Großstadt und parken auf einem großen, öffentlichen, nicht nummerierten Parkplatz. Am Abend, als es schon dunkel ist, suchen Sie Ihr Auto. Weil Sie es nicht sofort finden, werden Sie einige Minuten später von einer Polizeistreife intensiv kontrolliert und wundern sich, dass Sie als verdächtige Person eingestuft werden. Science Fiction? Utopie? Nein, Indect! Ihr „abnormales“ Verhalten wurde von einer Kamera gefilmt und Sie daraufhin als potentielle Gefahr (Autodieb?) eingestuft und gescannt. In wenigen Sekunden wurden alle Informationen, die von Ihnen im Netz, in

Datenbanken usw. vorhanden sind, abgeglichen und an eine zentrale Stelle weitergeleitet. Was hier nur an einem fiktiven Beispiel demonstriert wird, gehört zum Test-Projekt: „Intelligentes Informationssystem zur Unterstützung von Überwachung, Suche und Erfassung für die Sicherheit von Bürgern in städtischer Umgebung.“ Es soll jeden Bürger aus Sicherheitsgründen an jedem Fleck des öffentlichen Lebens beobachten und beim geringsten „auffälligen“ Verhalten überprüfen. Was kommt da auf uns zu?! Welches Verhalten wird dann noch der „Norm“ entsprechen?

Quelle: www.zeit.de/digital/datenschutz/2009-09/indect-ueberwachung

Sieger-Ecke:

Bravo Island – weiter so!

dec. Der isländische Staat demonstriert auf eindruckliche Weise, dass es möglich ist, sich einerseits gegen unautorisierte Einmischungen von außen zu wehren, und andererseits dem inneren Zerfall den Riegel vorzuschieben. Erst kürzlich, am 30. Januar 2013, enthüllte die staatliche Rundfunkanstalt Islands RUV, dass im August 2011 acht FBI-Agenten ohne Vorankündigung in Island gelandet sind, um Untersuchungen gegen Wikileaks durchzuführen. Nachdem der isländische Innenminister darüber informiert wurde, wies er die lokale Polizei an, die Zusammenarbeit einzustellen und ließ mit Hilfe des Außenministeriums die FBI-Agenten ausweisen. „Es ist unnatürlich für fremde Polizeikräfte, in Island Untersuchungen durchzuführen“, sagte der Innenminister. Wie nachahmenswert! Die Regierung zieht sogar in Erwägung, formell bei den US-Behörden Protest einzulegen.

Quellen: www.shortnews.de/id/1007855/querelen-um-wikileaks-island-liess-fbi-agenten-ausweisen
<http://rixstep.com/1/20130131,00.shtml>
<http://wikileaks.org/Eight-FBI-agents-conduct.html>

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.3.2013
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein